

Der Vorstand und das Inkrement – ein Erlebnisbericht

5min +4

Es heißt ja, dass man nie zu alt sei, um etwas Neues zu lernen und unser Spiel mit seinen 10¹²⁰ Möglichkeiten bietet hier wohl allerlei Potenzial. Als Roland mich fragte ob ich dabei sei, beim zweiten Team-Mannschaftskampf im Net mit Blitz 5 + 4, war ich neutraler Stimmung.

Abends sei das, von acht bis halbzehn. DWZ sei bis maximal 1900 auf Lichess-Basis. Na gut, wenn er sich schon die Mühe macht. Also saß ich gestern da, sah den Countdown runterlaufen und inspizierte in der Zwischenzeit ganz genau unsere Gegner.

Acht Teams mit 28 Spielern. In die Wertung fallen nur die besten vier Spieler. Für den Club traten Jochen, Roland Martin K., Martin B. und eben ich noch an.

Los geht's!

Erste Partie, der andere tauscht sofort alles ab, riskiert sogar n'en Bauern. Ich komme aber bei ungleichen Läufern nicht durch -Remis, ich hatte noch vier Minuten. Zweite Partie, wieder dieses Spiel mit dem schnellen Abtausch. Ich stelle eine Falle, die eben nur bei Schlagschach funktioniert und gewinne unverzüglich. Dritte Partie – mein Gegner lässt sich unglaublich viel Zeit. Ich noch vier, er zwei, aber... er denkt halt einmal etwas weiter als ich, gewinnt mit nur noch 20s auf der Uhr die Figur im Endspiel und dann geht alles ganz schnell. In wenigen Sekunden werden ca. 20 Züge gemacht, sein Zeitkonto wächst pro Zug um vier Sekunden. Plötzlich hat er wieder mehr als zwei Minuten und ich verliere natürlich. Aha. So geht das also. Im Mittelspiel etwas gründlicher, um im Endspiel die Zeit wieder rein zu holen. Die nächste Partie ist klar verloren, er war einfach besser.

Lernerfolg

Bei einem Blick auf die Zwischenergebnisse stutze ich – Jochen hat doch glatt schon 12 Punkte. Ich sehe bei zwei Partien vier Punkte zu Buche stehen. (?...). Ein Blick auf andere Einzelresultate zeigt:

Gewinnt man zwei Spiele hintereinander, bekommt man wohl für jede Folgegewinnpartie nicht zwei, sondern vier Punkte! Soso, das probiere ich doch gleich mal aus. Mit den Inkrement-Analysen der ersten Partien fällt es mir leicht – ich gewinne drei am Stück und stocke das Punktekonto unseres Teams um acht Punkte auf. Das zehrt so spätabends dann doch etwas an meiner Konzentration und ich verliere die letzte Runde. Macht aber nix, wir sind Vizemeister und alle ganz happy. Für meinen ersten Inkrement-Wettbewerb bin ich zufrieden. Eine faszinierende Sache, diese pro-Zug-Zeitzugabe, die es einem ermöglicht, doch etwas tiefer in eine Blitzpartie reinzuschauen.

Endspielfest sollte man allerdings schon sein, sonst nützt einem das ganze Reinschauen auch nicht viel. Das nächste mal bin ich wieder dabei, vielleicht mit ein paar Mitstreitern mehr, Spaß gemacht hat das Ganze auf jeden Fall!



AA

lichess.org



- W WELT - Aktu...
- S Presseberic...
- S Presseberic...
- x Februar- Tea...
- Februar- Tea...
- Termine - Be...
- n...

lichess.org

Februar- Teamkampf

1	SC Paimar	mandarine 21 + 20 + 17 + 14	72
2	SC Kitzingen 05	jijjochennn 16 + 13 + 11 + 9	49
3	HSK 1830 Team 11	Olchi 23 + 9 + 8 + 5	45
4	HSK 8 (DSOL)	Rasierer1 26 + 10 + 9	45
5	Alzenau 2020	GeKI 8 + 7 + 4 + 0	19
6	Alzenauer Königsspringer	OLB21032020 11 + 5 + 2	18
7	HSK 12 (DSOL)	MSchenkHH 6 + 6	12
8	Schachbezirk Odenwald/Tauber		0

1-10 / 29

EINLOGGEN

Rasierer1 1786 **HSK 8 (DSOL)** 22422244022 **26**

Olchi 1848 **HSK 1830 Team 11** 000322022444 **23**